

# Hervorragende Wettbewerbe in allen Klassen

## REITSPORT: Fünftägiges Reit- und Springturnier in Eppelheim / Wittenborn zweite im S-Springen

Vor zehn Jahren kamen zum ersten Mal ambitionierte Reiter und Könner zusammen, um sich auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim zu messen: Seitdem ist das Turnier, das gemeinsam mit dem Reitverein Heidelberg-Wieblingen organisiert und durchgeführt wird, nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken." Fünf Tage lang bot eine hervorragend besetzte Reiterschaft Spitzenpferdesport in verschiedenen Leistungsklassen und Abteilungen, sowohl in der Dressur wie im Springreiten. Auch zahlreiche Teilnehmer der Region waren am Start und vermochten sich ausgezeichnet zu platzieren. Für das reitsportinteressierte Publikum war in der beheizten Nebenhalle eine Leinwand aufgebaut, auf der das überdurchschnittlich gut besuchte Dient live zu verfolgen war. Die ersten zweieinhalb Turniertage gehörten den Dressurreitern. 236 Nennungen, bei 161 Startern verteilten sich auf acht Disziplinen. Probleme, wie eine zwischenzeitlich überfüllte Abreithalle wurde mit Gelassenheit ertragen, etwas Routine und gegenseitige Rücksichtnahme ermöglichten. Auch weiterhin einen ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfungen ohne Beeinträchtigung der

Ergebnisse. In verschiedenen Klassen wie L auf Kandare oder M/A und M/B führten die Reiter, die teilweise in mehreren Kategorien am Start waren, die Künste ihrer vierbeinigen Akteure vor. Beim sportlichen Höhepunkt, der S-Dressur, gewann die junge Carolyn Wittenborn aus Ketsch mit ihrem aus druckstarken Wallach "Airwin" bereits ihren achten Wettbewerb. Katrin Weixier, ebenfalls aus Ketsch, die für den mitveranstaltenden RV Wieblingen startet, siegte mit "Sarah" in der Klasse M/B, dem abschließenden Dressurwettbewerb. Mehrfach erfolgreich war auch Gianina Koch aus Eppelheim mit ihren Pferden "Joy" und "Gendarm". Danach waren die Springreiter gefordert. In den 19 verschiedenen Startergruppen mit sage und schreibe, 590 Nennungen bei 468 Startern, waren auch etliche junge Pferde mit im Rennen. Daher ging es in der Abreithalle teilweise recht lebhaft zu. Zur Eröffnung gab es ein Stilspringen der Kategorie A mit Stechen erster Höhepunkt waren die hartumkämpften Springprüfungen des M/B-Springens, die wie erwartet mit sehr Schnellen und effektiven Ritten abliefen, da es nicht nur um einen fehlerfrei absolvierten Ritt ging,

sondern von Beginn an es auch gegen die Uhr zu bestehen galt. Die Damen und Herren Springreiter wollten anscheinend alle mit einer Schleife heimfahren. Das galt auch für die folgenden Wettbewerbe, in denen ungeachtet des Fehlerrisikos meist forsche Ritte hingelegt würden. Daneben wurden auch extra Runden für Junioren und Senioren angeboten. Für Schwetzingen siegten und platzierten sich Carolin und Michael Vogel, Nma Aipold und Mark Fuchs, aus Brühl trugen sich Nadja Eisele und Mike Winkler als Gewinnerin des Juniorenwettbewerbs ein. Beim Hauptspringen der S-Klasse mit 30 Teilnehmern sicherte sich die 18-jährige Maren Wittenborn auf "Zacchera" den zweiten Platz vor dem Eppelheim Günter Treiber auf "Concörde". Sieger 2005 wurde Bernd Herbert aus Viernheim auf "L'Avion". Er ritt die schnellste Zeit in der Siegerrunde. Turniermacher, Walter Wolf bedankte sich in seiner Abschlussrede beim Organisationsteam und den Nachbarn, die ihn tatkräftig unterstützen, "denn nur als Team können wir so ein Turnier Jahr für Jahr für Sie bewältigen".